

Prüfprotokoll (W) nach DIN EN 1610 Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungen

Neubau
 Sanierung
 Bestand

 Schmutzwasser
 Regenwasser
 Mischwasser

Straße / Hnr. / OT	_____
Eigentümer	_____
Prüfobjekt	_____

Kriterien der Wasserdruckprüfung nach DIN EN 1610	
Prüfdruck	Füllung bis Oberkante Konus; mind. 1 m Wassersäule (WS) und max. 5 m WS über Rohrscheitel
Wasserzugabe	0,40 l/m² benetzter Schachtwandung einschl. des Schachtbodens 0,15 l/m² benetzter Rohrinnenfläche; bei Prüfung Rohrleitung und Schacht zusammen: 0,20 l/m² benetzter Rohr- und Schachtinnenfläche
Prüfzeit	30 Minuten

Prüfobjekt	DN	Fläche Schachtboden A 1	Fläche der Schachtwand je 1 m Höhe A 2	Wasserhöhe über Schachtboden H	Fläche Schachtwand A 3	benetzte Schachtgesamtfläche A 4
					A 3 = H x A 2	A 4 = A 1 + A 3
Schacht	1000	0,785 m ²	3,140 m ²			
			erlaubte Wasserzugabe		Summe A 4 x 0,4	
			gemessene Wasserzugabe		=	
		benetzte Innenfläche je lfdm	Rohrlänge			Rohrfläche A 2
	DN	A 1	L			A 2 = A 1 x L
Rohrleitung	100	0,314 m ²				
	125	0,393 m ²				
	150	0,471 m ²				
			Summe aller Rohrflächen			A 3
			erlaubte Wasserzugabe			A 3 x 0,15
			gemessene Wasserzugabe			=

Prüfung	Prüfdatum: _____ 20 _____
Beginn / Ende der Prüfung Rohrleitung	_____ : _____ Uhr : _____ Uhr Prüfzeit: _____ min
Beginn / Ende der Prüfung Schacht	_____ : _____ Uhr : _____ Uhr Prüfzeit: _____ min
Anmerkung zur Prüfung:	
Prüfung bestanden: Rohrleitung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Prüfung bestanden: Schacht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Prüfung durch	Name Sachkundiger: _____
Prüffirma (Stempel):	(Unterschrift)
Bei der Prüfung anwesend:	

Wichtiger Hinweis: Dem Protokoll ist als Anlage ein Lageplan über den Leitungsverlauf beizulegen. Es muss klar erkennbar sein, welche Entwässerungsanlagen geprüft worden sind.